Herren Kreisklasse B Staffel 2

MTV Karlsruhe : TTC Wöschbach IV
Montag, 19.02.2024, 19:00 Uhr

Für den MTV Karlsruhe geht die Siegesstraße weiter

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des MTV Karlsruhe am Montagabend in den Armen: Kniep / Krutsch hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (31:26 Sätze) in der Herren Kreisklasse B Staffel 2 Partie gegen den TTC Wöschbach IV gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Feliks Kagan, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Kniep / Krutsch gegen Gutgesell / Gerschitzka nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:13, 11:5, 11:8 nicht verloren. Keine Chancen ließen Kagan / Fahrnschon wenig später beim 3:0 ihren Gegnern Gerbode / Schwarz. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Ruder / Goldschmidt ihren Gegnern Fretz / Weber letztlich beim 4:11, 6:11, 11:7, 7:11 nicht gefährlich werden. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ausreichend spielerische Mittel hatte Hardy Kniep dagegen letztlich parat, um Reiner Schwarz zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Alexander Krutsch bekam seinen Gegner Nicolas Gerbode beim 10:12, 9:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Stark im Hintertreffen war Feliks Kagan nach einem Zweisatzrückstand, machte Stefan Fretz dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Franz Ruder gewann sein Spiel gegen Andreas Gutgesell sicher mit 11:7, 12:10, 11:5. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Claus Fahrnschon danach die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Martin Gerschitzka abgab und eine Niederlage kassierte. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Alexander Weber hatte Reiner Goldschmidt nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Nicolas Gerbode war für Hardy Kniep letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Alexander Krutsch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Reiner Schwarz verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Feliks Kagan hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, am Nachbartisch gegen Andreas Gutgesell bei seinem 3:0 indessen wenig Schwierigkeiten. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Gutgesell nun bei 3 Siege und 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Franz Ruder beim 11:5, 11:6, 8:11, 11:8 gegen Stefan Fretz doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach diesem Einzel steht Ruder somit bei 10 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fretz ein 10:4 ausweist. Beim 3:1-Erfolg von Claus Fahrnschon gegen Alexander Weber ging nur der erste Satz verloren. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:4 (Fahrnschon) und 4:13 (Weber). Einen Zähler für die Gäste musste Reiner Goldschmidt bei der 1:3-Niederlage gegen Martin Gerschitzka hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach diesem

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.02.2024 (11:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel steht Goldschmidt somit bei 2 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gerschitzka ein 7:0 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Auf dem falschen Fuß erwischten Kniep / Krutsch ihre Gegner Gerbode / Schwarz beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Das war ein souveräner Sieg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der MTV Karlsruhe nun ein Punktekonto von 19:5 Punkten auf, während der TTC Wöschbach IV vor dem nächsten Spiel, das am 21.02.2024 gegen den EK Söllingen III ansteht, 11:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des MTV Karlsruhe bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.03.2024 gegen den TTC Langensteinbach III.

Statistik:
MTV Karlsruhe
Doppel: Kniep / Krutsch 2:0, Kagan / Fahrnschon 1:0, Ruder / Goldschmidt 0:1
Einzel: H. Kniep 1:1, A. Krutsch 0:2, F. Kagan 2:0, F. Ruder 2:0, C. Fahrnschon 1:1, R. Goldschmidt 0:2
TTC Wöschbach IV
Doppel: Gerbode / Schwarz 0:2, Gutgesell / Gerschitzka 0:1, Fretz / Weber 1:0
Einzel: N. Gerbode 2:0, R. Schwarz 1:1, A. Gutgesell 0:2, S. Fretz 0:2, A. Weber 1:1, M. Gerschitzka 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.02.2024 (11:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").